



Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident, geschätzter Gemeinderat, geschätzte Ratskolleginnen und Kollegen.

Gerne gebe ich ihnen die Fraktionsmeinung zum B&A 15106 Schulzentrum Bünzmatt – Verpflichtungskredit für die Projektierung Neubau Zyklus-1-Schulhaus mit Turnhalle bekannt, äussere mich aber zuerst generell zur Schulraumplanung.

Die SVP erkennt ein gewisses Bevölkerungswachstum und ist somit im Grundsatz nicht gegen zusätzlichen Schulraum. Zuletzt hat sie bei den letzten Grossprojekten der Schule im Halden auch Hand geboten. Aber erst, nachdem eine Mehrheit im Einwohnerrat den Gemeinderat zurückgepfiffen hat. Danach setzte man sich gemeinsam an den Tisch und erarbeitet ein Projekt, worauf man heute stolz sein darf.

Was passiert aktuell? Als ob der Gemeinderat nichts gelernt hat, setzt er seine Macht durch und geht diesmal noch einen Schritt weiter. Er ändert seine über Jahrzehnte bewährte Strategie mit den Kindergärten in den Quartieren. Wohlen soll beim Bau von Zyklus 1 Schulhäusern eine Vorreiterrolle übernehmen, heisst es aus dem Gemeinderat. So ein Blödsinn, Wohlen kann sich die Zyklus-1-Schulhäuser gar nicht leisten und die eingeschlagene Strategie vom Gemeinderat ist falsch und wird die Gemeinde Wohlen an die Wand fahren. Die Kindergärten sind seit Jahrzehnten in den Quartieren verankert, von den Eltern durch ihre kurzen Distanzen geschätzt und vom gemeinnützigen Ortsverein (GOV) erfolgreich betrieben.

So eine Richtungsänderung mit Kosten von Millionen von Franken und einem gravierenden Einfluss auf den zukünftigen Steuerfuss, darf nicht in einem Sololauf vom Gemeinderat entschieden werden. Diese Projekte gehören wieder an einen runden Tisch und müssen zusammen mit den Parteien, dem GOV und der Schule erarbeitet werden.

Die SVP hat die Standortstrategie Schulraumplanung mit Zyklus 1 Schulhäusern und Doppelkindergarten immer kritisch hinterfragt. Zu diesen Themen wurde von uns diverse Vorstösse im Einwohnerrat eingereicht. Genau aus diesem Grund verlangten wir einen Planungsstopp. Alle Vorstösse wurden abgewiesen oder schlecht geredet. Im Grossen Rat habe

ich zu den Zyklus 1 Schulhäusern eine IP eingereicht und hoffe zeitnah eine Antwort zu bekommen. Ich bin sicher, der Kanton wird sich zurückhaltend zu dieser Richtungsänderung zeigen.

Darum und aus den oben genannten Gründen wird die SVP sämtliche Geschäfte, welche die Schulraumplanung betreffen, heute Abend ablehnen. Wir hoffen auf die Unterstützung der anderen Parteien und dass sie sich zurückerinnern, wie das Haldenprojekt zustande gekommen war. Nur gemeinsam erzielen wir eine annehmbare und bezahlbare Lösung zum Wohle der Wohler Steuerzahler.

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, gerne nehme ich noch kurz zu diesem Geschäft Stellung.

Der Standort von diesem Schulhaus ist falsch. Jedes neue Schulhaus auf einer grünen Spielwiese lehnen wir ab. Innenverdichten soll auch bei der Schule gelten. Wegen zwei Abteilungen eine Einfach-Turnhallen zu bauen ist unnötig. Wir haben bereits 12 Turnhallen, die letzte vor zwei Jahren für CHF. 18 Mio. erstellt. Turnunterricht muss nicht nur in der Halle stattfinden und wenn man die Auslastung der Turnhallen betrachtet, ist noch viel Luft vorhanden. Die Schule soll zuerst ihren Bedarf überarbeiten und seine Strukturen anpassen.